From: termine.koelnspd@gmx.de

Subject: Montagspost der KölnSPD vom 24. April 2023

Date: 25. April 2023 at 10:14 **To:** l.bb@posteo.de

Darstellungsprobleme? Schaue diesen Newsletter in Deinem Browser an.



KölnSPD Montagspost

= Nachrichten, Termine und Informationen

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie!

Die Freude am Mitmachen ist spürbar! Viele Informationen, Berichte und Terminanküdigungen sind bei uns eingegangen, die wir gerne an Euch weiterleiten.

Wie immer wünschen wir viel Aufmerksamkeit und Spaß beim Lesen der MoPo und dran denke Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Euer MoPo-Team

Bitte beachtet die Deadline der Montagspost: Wenn ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte (im Word-Format) und Bilder (im JPG-Format) bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnspd@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowo an termine.koelnspd@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (I.bb@posteo.de), damit er die Termineinträge für unsere Homepage anpassen kann. Bitte beachten: Lukas Behrenbeck hat eine neue E-Mail-Adresse: ab sofort I.bb@posteo.de.

BERICHTE





KölnSPD Bericht der Vorsitzenden aus dem Vorstand

Liebe Genoss:innen,

beschäftigt:

wir hoffen, Ihr hattet erholsame und frühlingshafte Ostertage. Die KölnSPD steht und stand derweil nicht still.

Einerseits, weil wir uns als Sozialdemokratie derzeit einem fraktionsinternen Konflikt um die Position der Fraktionsgeschäftsführung gegenübersehen.

Vor den Osterferien hat die Fraktionsspitze den bisherigen Geschäftsführer, unseren Genossen Mike Homann, entlassen. Derzeit ist das notwendige Vertrauen zwischen Mike Homann und der Fraktionsspitze, das für eine sachorientierte Zusammenarbeit in der Fraktion unbedingt erforderlich ist, offensichtlich nicht gegeben. Die Situation ist ohne Zweifel kompliziert, auch für die Partei, denn der Konflikt hat eine politische Dimension in der Außenwahrnehmung der KölnSPD. Gleichwohl sind wir überzeugt, dass Zurückhaltung aktuell das Gebot der Stunde ist. Einerseits handelt es sich bei vielem um sehr persönliche Informationen, die zum Schutz der Beteiligten nicht auf breiter Grundlage diskutiert werden können. Andererseits engagieren wir uns als UBV - auch wenn die letztliche Lösung der Situation allein Sache der Fraktion ist - aktiv in der Vermittlung zwischen den Konfliktparteien. Diesen sensiblen Prozess werden wir mit der gebotenen Diskretion und Vertraulichkeit fortführen. Denn alle Beteiligten eint das Ziel, eine menschlich wie politisch zukunftsfähige Lösung zu finden. Wir bitten Euch um Euer Vertrauen, dass wir alle die Situation zum Wohle der KölnSPD lösen werden. Andererseits, weil der UB-Vorstand weiter an den Zukunftsprojekten arbeitet, die er begonnen hat. Die Arbeit in den Projektgruppen zur Verbesserung der Außenkommunikation, der Basisbeteiligung und der Mobilisierung von Nichtwähler:innen sowie an der Weiterentwicklung unserer Strategie läuft intensiv. Über konkrete Schritte informieren wir Euch hier nach Abschluss der Beratungen. Ganz aktuell hat sich der UBV in seiner Sitzung am 20. April mit folgenden Punkten

Europawahl 2024: Im Frühjahr 2024 wählen wir ein neues Europäisches Parlament. Kandidaturen werden derzeit auf Regionalebene und zwischen den Unterbezirken verhandelt. Spätestens bis zu unserer Wahlkreiskonferenz zur Europawahl am 21. August 2023 werden sich diese Fragen klären. Unabhängig von Personalfragen hat der Europa-Arbeitskreis Mittelrhein, der maßgeblich vom Kölner Europaforum mitgetragen wird, intensive Vorbereitungen einer Europawahlkampagne bei uns im Rheinland getroffen. Sie umfasst eine Vielzahl von europapolitischen Veranstaltungen, Netzwerkarbeit mit den europapolitischen Playern der Zivilgesellschaft und vielem mehr. Arno Gildemeister vom Kölner Europaforum hat uns die genauen Pläne vorgestellt, über deren Details Ihr ebenfalls im August informiert werdet. Wer Interesse hat, an der Europawahlkampagne mitzuarbeiten, meldet sich bitte beim UBV oder direkt beim Europaforum.

Findungsprozess zur Oberbürgermeisterwahl: 2025 wählt Köln eine:n neue:n Oberbürgermeister:in. Wir treten selbstbewusst an, um diese Wahl zu gewinnen. Angesichts des permanenten Streits zwischen CDU und Grünen und der massiven sozialen Probleme in Köln sind wir überzeugt, dass wir mit dem richtigen Programm, der richtigen Strategie und

oni onia vii aborzoagi, aaoo vii riit aoni nonagori i rogiannii, aoi nonagori oaatogio ana der richtigen Person siegen können. Um diese Person zu finden, hat der UBV einen Findungsprozess gestartet. Dabei wollen wir einerseits möglichst große Transparenz gegenüber der Partei herstellen, andererseits aber die notwendige Vertraulichkeit gegenüber potenziellen Kandidierenden wahren, ohne die sich niemand auf einen solchen Prozess einlässt. Der UBV wi der Partei demnach bis Mitte 2024 – abhängig von den geführten Gesprächen und der Bereitschaft der potenziellen Bewerber:innen – einen oder mehrere Personalvorschläge macher über die die Partei dann entscheidet. Vertrauliche Gespräche führt eine vierköpfige Findungskommission, die sich aus den beiden Co-Vorsitzenden und zwei Mitgliedern des geschäftsführenden Fraktionsvorstandes zusammensetzt, im Namen des UBVs. Wir informieren Euch laufend, und natürlich anonym, über den generellen Fortschritt des Prozesses. Uns ist wichtig, dass die Mitglieder den finalen Vorschlag des UBV inhaltlich und transparent nachvollziehen können. Deswegen nehmen wir uns nun zu Beginn des Prozesses d Zeit und entwickeln ein Anforderungsprofil mit Kriterien, die ein:e Kandidat:in erfüllen muss. Jeder Schritt in der Findung eine:r Kandidat:in soll letztlich darauf begründet sein. Diese Kriterien haben wir ebenfalls am 20. April mit den Ortsvereins- und Stadtbezirksvorsitzenden erarbeitet und diskutiert. Die Zusammenfassung erhaltet ihr baldmöglichst.

Unterbezirksparteitag am 28. Oktober: Wie bereits mehrfach angekündigt, wollen wir das Jahr 2023 für eine strategisch-inhaltliche Neuaufstellung nutzen und uns in den Schwerpunktthemen Wohnen, Bildung, Mobilität und Arbeit/Wirtschaft Leitlinien geben, die unsere Arbeit der nächsten Jahre, insbesondere zur Kommunalwahl 2025, bestimmen. Zu diesem Zweck hat der UBV für den 28. Oktober im Gürzenich einen Unterbezirksparteitag einberufen. Dann werden wir Leitanträge verabschieden und die grundsätzliche Ausrichtung der KölnSPD in den nächsten Jahren debattieren. Im Vorfeld des Parteitags organisieren wir einen partizipativen Prozess, bei dem die Mitglieder in Debattenworkshops an der inhaltlichen Vorbereitung des Parteitags mitwirken können. Den genauen Fahrplan 23 und darüber hinaus bis 2025 haben wir den Ortsvereins- und Stadtbezirksvorsitzenden vorgestellt und werden sie Euch alsbald zur Verfügung stellen.

Zuletzt möchten wir Euch nochmals auf einige wichtige Termine hinweisen:

Am 1. Mai treffen wir uns um 11:00 Uhr am Hans-Böckler-Platz zur alljährlichen Demonstration zum Tag der Arbeit. Da die bundesweite DGB-Kundgebung in diesem Jahr in Köln stattfindet, wi der 1. Mai 2023 ein besonderes Ereignis. Kommt dazu, bringt Leute mit und lasst uns gemeinsam für ungebrochene Solidarität aller Arbeitnehmenden in der Energiekrise demonstrieren!

Vom 7. bis 9. Juli findet außerdem der **ColognePride** statt. Haltet Euch dazu bitte bereits jetzt bereit, einen oder mehrere Standdienste zu übernehmen oder an der Demo teilzunehmen. Anmelden dazu könnt Ihr Euch bereits ab nächster Woche.

Die KölnSPD beteiligt sich anlässlich des **Oswald-Hirschfeld-Laufs am Sommerfest am Pfingstmontag, 29. Mai,** im Blücherpark. Wir würden uns freuen, wenn Ihr dabei seid und auch noch etwas vorbereitet (von Schminkstand für Kinder bis Dosenwerfen). Und abschließend möchten wir noch auf folgende zwei Kundgebungen hinweisen:

Am 6. Mai findet eine Kundgebung gegen den Aufmarsch von rechten Putin-Freunden (um den bekannten Nazi Beisicht) statt. Darum haben wir den Aufruf des EL-DE-Hauses unterstützt, vor dem EL-DE-Haus dagegen zu protestieren.

Aur O. Bilat finalet animaniah alah Daman Waten Kammutan atna Kumahanlan naman

Antisemitismus und gegen Roger Waters antisemitistische Darstellungen statt: um 17 Uhr am Roncalli Platz, die wir ebenfalls unterstützen. Auch hier rufen wir zur Teilnahme auf. So viel für heute. Wir wünschen Euch eine gute Zeit und bis bald!

Solidarische Grüße Claudia & Florian für den UBV

Und noch eine Anregung:

Beteiligt Euch an der Mentimeter-Umfrage zur Frage:

"Welche Schwerpunktthemen findet Ihr für die Europa-Wahl wichtig?

Hier könnt Ihr Euch am Meinungsbild der KölnSPD beteiligen: www.menti.com

Und dann folgenden Code eintippen: Code: 2972268.

Wir sind gespannt, was rauskommt. "



KölnSPD Kandidat:in im Team Europa – Interesse dabei zu sein?

Im Mai 2024 wird das Europäische Parlament gewählt. Es gibt keine Wahlkreise, sondern eine Bundesliste für die gesamte Republik. Die SPD ist überzeugte Europapartei. Auch dieses Mal wollen wir Menschen gewinnen, die für die europäische Idee "brennen", andere begeistern können, gerne an Podiumsdiskussion teilnehmen, mit jungen Menschen in Schulen diskutieren, Fußgängerzonen für die Vorteile von Europa für uns alle werben. Hierfür brauchen wir Kandidaten:innen und Engagierte in Deutschland, in NRW , im Rheinland, in Köln, die mithelfen, der Europawahl ein Gesicht vor Ort zu geben

Hast Du Interesse? Dann melde dich vertraulich bei

Florian Schuster mail@florianschuster.eu oder

Claudia Walther, <u>claudia.Walther@bertelsmann-stiftung.de</u> oder

Frank Mederlet frank.mederlet@spd.de

Vorstand der KölnSPD Vorankündigung: mittgliederoffener Parteirat

Die KölnSPD lädt für **Dienstag, den 30. Mai 2023 um 18.30 Uh**r zu einem mitgliederoffenen Parteirat in die **BüZe Ehrenfeld** ein.

Schwerpunkte sind Gleichstellungsbericht AsF Köln., Anträge vom Parteitag überwiesen ua Modernes Familienrecht (AsF, OV Ehrenfeld, AsJ)

Vorstand KölnSPD Einberufung eines UB-Parteitag

für Samstag, 28. Oktober 2023, 10.00 Uhr, Gürzenich

Der UB-Vorstand beruft gemäß einstimmigen Beschluss einen Themen-Parteitag ein.

Mehr dazu und geplante Vorbereitungen gibt es hier.

SPD-Landesverband Nordrhein-Westfalen STELLENAUSSCHREIBUNG

Der SPD-Landesverband Nordrhein-Westfalen besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt im **Unterbezirk Leverkusen** eine Stelle als

MITARBEITER*IN (M/W/D) IN DER GESCHÄFTSSTELLE

Dienstort ist Leverkusen. Die Anstellung erfolgt in Teilzeit (19,25 Std./ Woche).

Mitarbeiter*innen in Unterbezirksgeschäftsstellen der NRWSPD unterstützen die Arbeit des Unterbezirksvorstands der örtlichen Partei, sind Ansprechpartner*in für Mitglieder und Bürger*innen und arbeiten insbesondere dem*der Geschäftsführer*in zu.

Die Aufgaben umfassen insbesondere:

- Zuarbeit für die Geschäftsführung
- Büroorganisation und -kommunikation
- Politische Verwaltung
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Terminkoordinierung, Kalenderpflege und Terminvorbereitung
- Veranstaltungsvorbereitung (Parteitage, Delegiertenkonferenzen, Tagungen, Sitzungen)

Anforderungen:

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung in einer einschlägigen Fachrichtung oder vergleichbare Qualifikation
- einschlägige Erfahrung und Kenntnisse im Büro- und Projektmanagement
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- gute Kommunikationsfähigkeit und Organisationsgeschick
- sehr gute MS Office-Kenntnisse
- Erfahrung in der hauptamtlichen Parteiarbeit bzw. Arbeit in einer NGO sind von Vorteil
- Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- hohe Motivation, Teamgeist und Respekt im Umgang mit anderen Menschen

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Aufgaben
- eine attraktive Vergütung nach unserem Haustarif
- ein gutes Betriebsklima in einer familienfreundlichen Organisation sowie zahlreiche und überdurchschnittliche Sozialleistungen
- einen Arbeitgeber, bei dem Jede*r einen wichtigen Beitrag leistet, Politik und die Gesellschaft zu gestalten

Vollständige Bewerbungsunterlagen (zusammengefasst in einer PDF-Datei) bitte an: martina.schmidt@spd.de.



Aufruf zum 1. Mai

And 4. Mai findst win index laberdie Domonatestian der Comedicabetter für eine besone

Arbeitswelt statt. Dieses Jahr rufen die Gewerkschaften unter dem Motto "Ungebrochen Solidarisch" auf. Die Inflation, der Krieg und die Energiekriese haben uns viel abverlangt. Für vie wird es immer schwieriger mit ihrem Einkommen auszukommen. Die Gewerkschaften setzen sic daher stark für höhere Löhne ein. Durch die Straßen ziehen wieder Arbeitskämpfer*innen und da ist auch gut so. Hier unterstützen wir die Forderung der Gewerkschaften nach mehr und fairem Lohn. Der 1. Mai soll diese Forderungen unterstreichen.

Deshalb stehen wir wie jedes Jahr Seit an Seit mit den Gewerkschaften und bestreiten den 1. N gemeinsam. Die Besonderheit dieses Jahr ist, dass in Köln die bundesweite Demo ist. Daher heißt es dieses Jahr umso mehr, lauft mit! Nehmt eure Partner:innen, eure Nachbarn, Freunde, Bekannten und Kinder mit und lasst uns die Demo groß machen und ein wichtiges Zeichen setzen. **Treffpunkt ist wie jedes Jahr ab 11 Uhr am Hans-Böckler-Platz.**

Ihr wollt bei den Vorbereitungen oder am Tag selbst helfen, meldet euch gerne bei Kathi Letzelter: <u>kathi.letzelter@yahoo.de</u>.

Noch mehr Informationen gibt es hier.

Aufruf zur Kundgebung gegen den Auftritt von Roger Wagner in der Lanxess-Arena

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit hat mit den Kirchengemeinden in Kön einen Aufruf verfasst und veröffentlicht, den wir, wie anderen Parteien im Rat auch, unterstützen. Die KölnSPD ruft zur Teilnahnahme an der Kudgebung am 08. Mai 2023, um 17.00 Uhr auf dem Roncalliplatz auf. Mer Infos gibt es hier.

KölnSPD

Liebe Genossinnen und Genossen

sicherlich habt Ihr bereits von dem Aufruf zur Beendigung des Angriffskriegs gehört, den bereits viele Sozialdemokrat:innen unterschrieben haben. Hierzu wurden uns folgende Infos zugesandt:

Kampagne "Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten für Diplomatie und Deeskalation" – jetz unterschreiben!

www.mehr-diplomatie-wagen.de

"Der Kampf um den Frieden, der Kampf gegen die Not fordern das Bewusstsein, daß wir in der ,einen Welt' zuletzt einem unteilbaren Schicksal unterliegen. Die Menschheit steht darum gerade hier unter dem Zwang zur Solidarität."

Willy Brandt: Rede vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen, New York, 26. Sept. 1973.

Dauerhafter Frieden und die Sicherung der ökonomischen Lebensgrundlagen bilden den Horizo des Völkerrechts seit 1945. Sie sind Bedingungen der gleichen Würde der Menschen. Das gehö zum sozialdemokratischen Selbstverständnis. Heute sind wir herausgefordert, diesen Rechten und Hoffnungen, die seit fast achtzig Jahren Menschen weltweit verbinden, neu Bedeutung zu verleihen.

Der völkerrechtswidrige Angriff der russischen Truppen auf die Ukraine und seine verheerenden Folgen dort und weltweit sind bestürzend. Erschütternd ist auch, dass dem Krieg eine enorme verbale und materielle Aufrüstung folgt und Mittel der Diplomatie und zivilen Konfliktregulierung nicht genügend eingesetzt werden.

Das Entsetzen über den Krieg darf nicht zu Hass und Eskalation führen.

Geschichtsbewusstsein, das tiefere Verständnis der Kriegsursachen und Empathie für alle Menschen sollten uns leiten. Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten sollten persönlich und als Partei wichtige Akteure sein, um zu deeskalieren und Frieden zu stiften. Für einen Waffenstillstand in der Ukraine, einen haltbaren Frieden und eine gerechte, gewaltfreie Weltordnung bedarf es erheblich größerer zivilgesellschaftlicher und diplomatischer Anstrengungen. Wir können dafür aus einem vielfältigen antimilitaristischen, friedensbewegten und diplomatischen Erbe unserer Partei schöpfen und voneinander lernen.

Dafür kann der Aufruf in den Ortsvereinen und auf allen Ebenen der Partei diskutiert werden, ihr könnt ihn hier selbst unterzeichnen und verbreiten: www.mehr-diplomatie-wagen.de

Auf der Homepage werden auch Anträge, Ausarbeitungen zur friedenspolitischen Perspektive un einschlägige Veranstaltungshinweise veröffentlicht. Die Website soll auch im Hinblick auf den Bundesparteitag im Dezember zur bundesweiten Vernetzung dienen.

Die "große" Politik geht uns alle an, betrifft uns und geht von uns aus.

Treffen der lokalen europäischen SozialistInnen vom 22. bis 25. Juni 2023

Seit vielen Jahren treffen wir uns einmal im Jahr mit lokal aktiven SozialdemokratInnen und SozialistInnen, abwechselnd in Opole/Polen, Köln/Bonn, Oxford/UK und in Nanterre/Frankreich. Dann tauschen wir uns über aktuelle europäische Fragen aus, lernen die Verhältnisse vor Ort kennen und freuen uns am gemeinsamen Beisammensein. Unser diesjähriges Treffen findet vor 22. bis 25. Juni in Nanterre/Frankreich statt. Die Plätze sind limitiert, stehen aber grundsätzlich allen Engagierten in der Region offen.

Wie die Europäische Union die Herausforderungen hinsichtlich der Klimakrise und des Ukrainekrieges unter Wahrung der Einheit in Vielfalt und der gemeinsamen demokratischen Grundsätze bewältigen kann, wollen wir gemeinsam bei unserem diesjährigen Treffen diskutieren.

Die sozialistische Föderation Hauts-de-Seine lädt uns u.a. zu ihrem Rosenfest am 24. Juni 2023 nach Bagneux, einer Pariser Vorstadt ein. Das Département Hauts-de-Seine liegt in der Region Île-de-France im Großraum Paris. Es umfasst überwiegend die Vororte im Westen der Hauptstadt.

Die Hin -und Rückreise erfolgt individuell. Die Unterbringungskosten sind selbst zu tragen. Ihr könnt natürlich Fahrgemeinschaften bilden. Die Unterkünfte werden von unseren französischen Freunden angefragt, sobald wir die genaue Anzahl der Teilnehmenden wissen. Bitte teilt mir mit, ob ihr ein Einzelzimmer oder Doppelzimmer bevorzugt. Für die Planung bitten wir euch daher umgehend <u>bis Donnerstag, 27. April</u> um Rückmeldung per E-Mail an <u>hanna@fritz-it.de</u>, wenn i Interesse habt mitzukommen. Ihr seid herzlich eingeladen

Termine

Lena Teschlade MdL TeamWochen "Mehr Respekt"

Bis Pfingsten legen wir einen großen Schwerpunkte auf die Themen Arbeit, Gesundheit und Soziales, Integration, Frauen und Gleichstellung sowie Sport. In der kommenden Woche finden zwei Veranstaltungen statt, auf die wir Euch gerne aufmerksam machen möchten:

"Prekäre Beschäftigung und Ausbeutung der Arbeitskraft"

Landtagstalk, Montag, 24. April, 17.30 Uhr, Landtag, Düsseldorf

Obwohl es einen Fachkräftemangel gibt, existieren immer noch prekäre Arbeitsbedingungen. Wi möchten mit Ihnen über diese Arbeitsverhältnisse sprechen. Wer sind die Menschen hinter diese Arbeitsverhältnissen? Wer gibt Ihnen eine Stimme und Beratung?

Weitere Informationen und Anmeldung hier: <u>Landtags-Talk "Prekäre Beschäftigung und Ausbeutung der Arbeitskraft"</u>

Zweiter Termin:

"Wie der Fachkräftemangel die Arbeitswelt verändert"

Workshop, Dienstag, 25. April 2023, Landtag Düsseldiorf

Der Fachkräftemangel betrifft viele Branchen, jedoch gibt es immer noch keine Gesamtstrategie seitens der Landesregierung. In fünf Workshop-Gruppen möchten wir verschiedene Schwerpunkaufgreifen und mit Ihnen darüber diskutieren.

Weitere Informationen und Anmeldung hier: <u>Werkstattgespräch "Wie der Fachkräftemangel die</u> Arbeitswelt verändert"

OV Nippes und Jochen Ott MdL Köln, wir müssen reden SPD und Gewerkschaft in Verantwortung für Soziale Gerechtigkeit

Mit Antonia Kühn, Regionalleiterin IG BAU

Am Montag, 24.April 2023, 20.30 Uhr im Eigenheim, Nordstr. 2, 50733 Köln

und wie immer im Live-Stream bei Facebook

Angesichts des drohenden Abhängens von Arbeitnehmer:innen und der steigenden Inflation müssen wir uns fragen, was getan werden kann, um diese Probleme zu lösen. In den letzten Jahren ist die soziale Ungerechtigkeit in Deutschland leider wieder gestiegen. Viele Arbeitnehmer:innen arbeiten hart und trotzdem reicht das Geld nicht aus, um die steigenden Lebenshaltungskosten zu decken. Wie können wir Arbeitnehmer:innen besser schützen und einfaire Entlohnung sichern? Wir freuen uns auf Antonia Kühn (Regionalleiterin IG BAU) und ihre Einschätzung der Rolle von Gewerkschaften und der SPD in der derzeitigen Situation.

AsF Köln Veranstaltungsreihe "Frauen und Geld" "Wir sprechen über Geld: Workshop zur Stärkung der finanziellen Selbstbestimmung von Frauen" (Hybrid)

Montag, 24. April 2023, 19 Uhr, Parteihaus Magnusstr.18 auch via Zoom

Gender Pay Gap, unbezahlte Care-Arbeit, überdurchschnittlich viele Arbeitsverhältnisse in Teilze und damit weniger Rentenpunkte – beim Geld stehen Frauen in Deutschland immer noch schlecht(er) da. Frauen-, Mütter- und weibliche Altersarmut sind allzu oft die Folgen.

und Unabhängigkeit von Frauen stärken, die eigene Einstellung zum Geld reflektieren und gemeinsam ein positives Geldbewusstsein schaffen und weitergeben.

Referentin des Workshops ist die Soziologin und Finanzbildungsexpertin **Dr. Birgit Happel,** Gründerin der Plattform Geldbiografien®, Vorstandsmitglied des Präventionsnetzwerks Finanzkompetenz, Mitglied von UN Women Deutschland sowie Autorin des kürzlich erschienene Buches "Auf Kosten der Mütter – Warum finanzielle Selbstbestimmung für Frauen mit Familie so wichtig ist".

Mehr Informationen zur Veranstaltung findet Ihr unter www.asf-koeln.de

Da die Plätze im Parteihaus begrenzt sind, bitten wir bis zum 20.04.2023 um Anmeldung unter asf.koeln@gmail.com.

Für Interessierte, die nicht in Präsenz an der Veranstaltung teilnehmen können, bieten wir einen digitalen Zugang an. Den entsprechenden Link verschicken wir auf Anfrage.

AG 60plus Regelmäßiges Treffen der AG

Donnerstag(!), den 27.April 2023, 18.00 Uhr, im Kölner Parteihaus.

Hauptthema wird diesmal die Arbeit der Kölner Jusos sein, natürlich auch unter dem Blickwinkel der Generationensolidarität und gemeinsamer Interessen bei der Fortentwicklung der Kölner SP Politik.

Als Gast begrüßen wir daher **Sercan Karaagac**, der neben seinem Amt als Kölner Juso-Chef auch Vorsitzender der DGB-Jugend ist.

Wir können uns hier sicher auf eine spannende Diskussion freuen.

OV Ehrenfeld - Stammisch Die Tagespolitik - in Köln und darüber hinaus

Donnerstag, 27. April 2023, 19.30 Uhr, Haus Tutt,

Fridolinstr. 72 (Ecke Landmannstr.), 50825 Köln

Friedrich-Ebert-Stiftung

Zukunft der Pflege in Deutschland und Europa Mit Expert:innen zu Pflege und Gesundheit in Europa

Freitag, 28. April 2023, 16.30 bis 19.30 Uhr,

Forum Volkshochschule im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29-33, 50667 Köln

Spätestens seit der Corona-Pandemie wissen wir, dass Pflegearbeit systemrelevant ist. Und obwohl wir dringend auf gute Pflegearbeit angewiesen sind, sind die Arbeitsbedingungen in der Pflege miserabel. Beifall und vereinzelte Sonderzahlungen können nicht darüber hinwegtäusche dass Arbeitsbedingungen und Bezahlung in der Pflege verbessert werden müssen. Die Defizite sind so gravierend, dass das Pflegepersonal in den Unikliniken in NRW im vergangenen Jahr elf Wochen lang für bessere Arbeitsbedingungen und gegen die Ökonomisierung des Gesundheitsbereichs gestreikt hat.

Pflegearbeit an kranken und alten Menschen wird nicht nur in Krankenhäusern und Pflegeheime geleistet, sondern immer häufiger in der eigenen Wohnung. Hier sind es überwiegend Frauen au ost- und mitteleuropäischen Ländern, zumeist aus Polen und der Ukraine, die als Pflege-Helfer:innen arbeiten. Wie sind Ihre Lohn- und Arbeitsbedingungen? Und ist europaweit der rechtliche Rahmen geklärt?

Krankenhäuser haben zu wenig Mitarbeitende. Um die Pflege optimal zu gestalten, werden laut Schätzungen rund 500.000 zusätzliche Pflegekräfte benötigt. In der Altenpflege ist die Situation ähnlich desolat. Durch die deutliche Zunahme von Demenzerkrankungen, die demografische Entwicklung und hohe Lebenserwartung der Baby-Boomer wird auch hier der Bedarf an Pflegekräften steigen. Migrant:innen aus einkommensschwachen Ländern bedienen die steigen Nachfrage zumindest zum Teil. Doch wie sind Mobilität und Arbeitsbedingungen in der EU geregelt? Gelten für Migrant:innen die gleichen Arbeitsbedingungen wie für alle anderen Mitarbeiter:innen in der Pflege? Wie sieht die Situation in den europäischen Ländern im Vergleic aus? Wie können mehr Fachkräfte gewonnen und gehalten werden? Was muss sich grundleger ändern?

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Info und **Anmeldung bis zum** 25. April 2023 unter dem Link: https://www.fes.de/lnk/4y8

Checkpoint Demokratie e.V. "Räume für Träume"

impulse für eine schule der empathie - des respekts und der selbstbestimmung' Dokumentarfilm von Renan Demirkan

Freitag, 28. Apr. 2023, 18:00 Uhr, Filmforum Köln, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

Der Film ist die Dokumentation eines Workshops, der vom Spätsommer 2021 bis zum Frühjahr 2022 – stufenübergreifend – an der Europaschule Köln Zollstock zum Thema "Demokratieunterricht" aufgezeichnet wurde. Es geht um die Visualisierung der Utopie, dass Respekt lehrbar und lernbar ist und dass Empathie der Imperativ aller Bildung sein sollte. Renan Demirkan gelingt es, durch intensive, aber behutsame Art und Weise den Schülern Mut zu geben über Dinge nachzudenken und auszusprechen, die sie in der virtuellen Welt des großen WWW verloren zu haben scheinen.

Im Anschluss an den Film gibt es eine Gesprächsrunde zum Thema

Von: Checkpoint: Demokratie e.V. und Renan Demirkan | Eintritt: € 10,00 | Karten nur an der Abendkasse

AfA Mittelrhein, Naturfreunde Köln, SJ Die Falken Köln Wanderung auf der "Straße der Arbeit"

Treffpunkt: 29.4. um 9:00 Uhr, Bahnhofsvorplatz Köln-Deutz Abfahrt: 9:27 Uhr Köln-Messe/Deutz, Gleis 9.

Der Themenwanderweg "Straße der Arbeit", 2005 vom Sauerländischen Gebirgsverein markiert, führt quer durchs Bergische Land und erinnert an die lange Industriegeschichte zwischen Ruhr und Sieg. Wir starten in Ründeroth, passieren die Aggertalhöhle und wandern von dort durch viel Wald über Feckelsberg nach Engelskirchen. Dort gründete Friedrich Engels senior (Vater des Gesellschaftstheoretikers und Mitstreiters von Karl Marx) mit einem Kompagnon die Baumwollspinnerei Ermen & Engels. Ab 1903 produzierte die Fabrik ihren eigenen Strom. Wie das funktionierte zeigt heute im alten Fabrikgebäude das Industriemuseum Engelskirchen. Von dort gehen wir weiter nach Lindlar. Wer mag kann dort das Freilichtmuseum besuchen, das Einblicke bietet in das Leben im Bergischen Land im 19. Jahrhundert. Das 25 Hektar große Museumsgelände wird nach historischem Vorbild bewirtschaftet. Mit Bus und Regionalbahn kommen wir zurück nach Köln. Entfernung: 13 km

Dauer: 4 Stunden

Treffpunkt: 29.4. um 9:00 Uhr · Bahnhofsvorplatz Köln-Deutz

Abfahrt: 9:27 Uhr Köln-Messe/Deutz, Gleis 9; .Zustiegsmöglichkeiten: Köln-Hbf 9:24 Uhr, Gleis 1 oder S-Bahn Köln-Trimbornstr. 9:29 Uhr, Gleis 2.

Infos & Anmeldung: nfh-kalk@naturfreundehaus-koeln.de

Die Wanderung veranstalten die NaturFreunde Köln gemeinsam mit der "Arbeitsgemeinschaft fü Arbeit" in der SPD Mittelrhein und dem Kreisverband Köln der Sozialistischen Jugend Deutschlands (SjD - die Falken)Link:

Friedrich-Ebert-Stiftung, Katholisches Bildungswerk Köln, Verlag J.H.W. Dietz

Kleine Helden. Eine Liebeserklärung an Ehrenamt und Kommunalpolitik

Montag, 2. Mai 2023, 19:30 Uhr, Domforum,, Domkloster 3, 50667 Köln

Marco Pagano, unser ehemaliger Bezirksbürgermeister in Köln-Kalk hat ein ehrliches und offen Buch über die Herausforderungen in der Kommunalpolitik geschrieben. In "Kleine Helden. Eine Liebeserklärung an Ehrenamt und Kommunalpolitik" schafft er Verständnis dafür, wie demokratisch legitimierte Politik im Kleinen funktioniert und an welche Grenzen Kommunalpolitiker*innen häufig stoßen. Gemeinsam mit Pfarrer Franz Meurer, Ratsfrau Lisa Steinmann und dem Publikum möchten wir im Rahmen der Buchvorstellung ins Gespräch kommen. Moderation:

Tina Srowig, freie Journalistin für WDR und arte

Eintritt frei! Aufgrund begrenzter Plätze wird Anmeldung empfohlen unter: https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/267486



JFD-Nataliantiuli, MSF uliu JFD-Stautbeziin Fulzifuli

Ich. Wirke. Mit!

Erste Porzer und Poller Frauenkonferenz

Freitag, den 5. Mai 2023 um 17.00 Uhr im Matthias-Chlasta-Saal, Bezirksrathaus Porz, 5114 Köln, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70.

Wir laden Euch herzlich zu ersten Porz-Poller Frauenkonferenz ein. Wir sprechen über Eure Themen: Sicherheit, Stadtplanung, Karriere, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Beratungshilfe Kinderbetreuung, Schule. Ihr bestimmt das Programm!

Eure Ansprechpartnerinnen sind:

Frauke Mahr, Vorständin LOBBY FÜR MÄDCHEN e.V.und erste Kölner Preisträgerin des Else-Falk-Preises:

Bettina Mötting, Leiterin des Amtes für Gleichstellung von Männern und Frauen der Stadt Köln

Sanae Abdi, Bundestagsabgeordnete der SPD

Carolin Kirsch, Landtagsabgeordnete der SPD und Vorsitzende der AsF Köln (Moderation)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Falls Kinderbetreuung gewünscht ist, bitte bis 3.5. melder bei Monika Möller (mo.moeller@gmx.de).

KölnSPD unterstützt Kundgebung gegen den Auftritt von Roger Wagner in der Lanxess-Arena

Montag, 08. Mai 2023, 17.00 Uhr, Roncalliplatz

Mehr Infos s.o. unter Berichte.

Sozialforum der KölnSPD Neustart des Sozialforums

Montag, 08. Mai 2023, 19.30 Uhr, Parteihaus, Magnusstr. 18b, 50672 Köln

Nach längerer Pause haben sich GenossInnen getroffen und den Neustart für das SPD Sozialforum beschlossen. Mit Unterstützung des UBV wird es zunächst eine Veranstaltung mit Prof. em. Dr. phil. Thomas Münch geben, einem Experten, der zum Thema Armut forscht und u. die Armuts-Stadtteile in Köln untersucht hat. Er kennt die Kölner Trägerlandschaft seit vielen

Jahren sehr gut und war 14 Jahre lang Leiter des Kölner Arbeitslosenzentrums (KALZ). Er wird beispielhaft über die Entwicklung im Stadtteil Bocklemünd-Mengenich unter verschiedenen Aspekten berichten, z.B. Beteiligung und Interesse am politischen Geschehen/Wahlverhalten un Zusammenhalt der Stadtgesellschaft. Ein Thema, das Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten schon lange unter den Nägeln brennt und nicht erst seit der "Zeitenwende"! D Häufung der Krisen hat die prekäre Lage nur noch verschärft.

In dem Zusammenhang aktuell öffentlich diskutierte Themen sind: Kinderarmut/Familienarmut un Armutskonferenz/Kindergrundsicherung Wohnungslosigkeit und Gesundheit

Die großen Verbände der Sozial- und Jugendhilfe sowie der Jugendorganisationen fordern sofortige Entlastungen für arme Familien (s. Koalitionsvertrag)

"Die derzeitigen großen Krisen (Krieg, Klima und Pandemie) führen für viele zu extremen Belastungen der Menschen und gefährden den Sozialen Frieden.

Thema Armut in Köln - und nicht nur in Köln - hat viele Facetten und betrifft insbesondere Famili mit Kindern, Alleinerziehende, Jugendliche (Studierende und Auszubildende) und damit die Zukunft einer ganzen Generation.

Wir laden Euch herzlich ein, mit uns und ExpertInnen aus den Stadtvierteln darüber zu diskutieren, welche Konzepte, welche Handlungsschritte - auf kommunaler Ebene wie in Bund und Land - entwickelt und umgesetzt werden müssen.

Ihr habt Interesse an einer Mitarbeit im Sozialforum, dann kommt zu der Veranstaltung oder schreibt gerne eine Mail an Marlu Quilling mquilling@gmx.de.

OV Nippes und Jochen Ott MdL Köln, wir müssen reden Über das Schulchaos in Köln

mit Oliver Seeck (schulpolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion)

Montag, 08. Mai 2023, 20.30 Uhr, Eigenheim, Nordstr. 2, 50733 Köln

Forum Stadtentwicklung der KölnSPD Regelmäßige Runde

Dienstag, 09.05.2023 von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr via Zoom

Liebe Interessierte am Thema Stadtentwicklung,

HEDE GEHOSS.IHITEH,

am Dienstag, den 09. Mai, treffen wir uns zu unserer regelmäßigen Runde, tauschen uns über d Themen vom Stadtentwicklungsausschuss der vergangenen Woche aus und planen unsere nächsten Vorhaben.

Da sind unsere Themen:

- · Ost-West-Achse: aktueller politischer Stand und Diskussion
- · Austausch über eine Neuauflage eines städtischen Wohnungsbauprogramms
- Bericht aus dem Stadtentwicklungsausschuss vom 04.05.
- Verschiedenes

Zoom-Meeting beitreten

https://zoom.us/j/95078007481 Meeting-ID: 950 7800 7481

OV Köln Mülheim/Buchforst und Jusos Köln Mülheim Mülheim putzt sich raus

Samstag, 13. Mai 2023, 12.00 Uhr, Wiener Platz

Am 13.05.2023 ist in Köln Mülheim Wiener Platz eine Aktion von OV Köln Mülheim/Buchforst un Jusos Köln Mülheim. Wir wollen gemeinsam für Sauberkeit und Ordnung sorgen und sammeln Müll auf. Ab 12 Uhr gehts auf den Wiener Platz los die Organisation übernimmt Hüseyin Karabacak 015772947851

Oswald-Hirschfeld-Lauf Der Familienlauf

Mithilfe erwünscht

Pfingstmontag, 29. Mai 2023, Blücherpark, ab ca. 10.00 Uhr

Liebe Genossinnen und Genossen,

Liebe OV- Vorstände,

am Pfingstmontag 29.05.2023 ist es wieder soweit und ihr seid gefragt und aufgerufen, mitzumachen. Worum geht es? Es geht um den Traditionslauf im Blücherpark. Der Oswald- Hirschfeld- Erinnerungslauf jährt sich zum 33 Mal. Er ist die älteste, größte und noch bestehende Sportveranstaltung der SPD (www.oh-lauf.de). Nach zwei Jahren Coronapause und einem Übergangsjahr wollen wir wieder durchstarten und jetzt, wo nahezu alle Einschränkungen aufgehoben sind, können wir das auch wieder tun.

Neben dem Lauf ist auch das Sommer- und Familienfest ein wichtiger Teil dieser

Veranstaltung. Mit Eurer Hilfe können wir diese erfolgreich machen und viele Menschen auch außerhalb der SPD in die mehr als 100jährige Parkanlage locken.

Was könnt ihr tun? Zum einen die Veranstaltung innerhalb eurer Netzwerke, über die Sozialen Medien, aber auch bei den Bürgerinnen und Bürgern direkt zu bewerben. Hierzu gibt eu. a. sicher ins Ziel zu bringen. Auch hierzu gibt es eine Unterweisung. Außerdem werden Helfer:innen beim Auf- und Abbau, Startnummerausgabe, Siegerehrung, Zielverpflegung und Betreuung eines SPD Stands gesucht sowie einfach bei der Kommunikation mit unseren Gästen. Wer uns noch mit einem Stromaggregat aushelfen kann, dieses müsste am Pfingstmontag ab 8 Uhr allerdings mitgebracht werden, dem oder der wären wir dankbar. Für Fragen und Anregungen stehen wir für Euch Verfügung. Schreibt uns einfach eine E Mail an:ohlauf@web.de oder besser noch eine Nachricht per SMS, WhatsApp oder Signal an 0160772355 Dorthin könnt ihr auch direkte Zusagen für Hilfe und Engagement richten. Wir setzen uns dann s schnell wie nur möglich mit Euch in Verbindung

Mit sozialdemokratische und sportlichen Grüßen Jürgen Cremer

Alle Informationen zu den Läufen auf einen Blick				
ca. 10:00 Uhr	Der Zwergenlauf Bambinis/ohne Zeiterfassung	ca. 0,5 m	3 - 7 Jahre/U4 - U8	0,00€
ca. 10:10 Uhr	Kinderlauf	1 km	6 - 11 Jahre/U8 - U12	5,00€
ca. 10:30 Uhr	Kinderlauf	2 km	8 - 13 Jahre/U10 - U14	5,00€
ca. 11:00 Uhr	Jupp-Oser-Walk Walking	5 km	Jg. 2009 u. älter	10,00 €*
ca. 11:10 Uhr	Jupp-Oser-Walk Nordic Walking	5 km	Jg. 2009 u. älter	10,00 €*
ca, 11:20 Uhr	Volks-/Straßenlauf	5 km	ab 12 Jahre/U14 u. älter	14,00 €*
ca. 12:30 Uhr	Volks-/Straßenlauf	10 km	ab 14 Jahre/U16 u. älter	14,00 €*
ca, 12:30 Uhr	Staffellauf 3 Pers. pro Staffel	10 km	ab 14 Jahre/U16 u. älter	28,00 €*

*Kinder bis 17 Jahren, Studierende, Köln Pass-Besitzer und Personen ab 60 Jahre erhalten einen Rabatt von 50 Prozent auf das o. a. Organisationsentgelt, Studierende und Köln Pass-Besitzer können sich per Mail registrieren und erhalten gegen Nachweis ihres Status am Veranstaltungstag diesen Rabatt. Die Anmeldung erfolgt hierbei ohne Nachmeldegebühr vor Ort. Für Familien und Alleinerziehende (Minifamilie) und Staffeln gibt es weitere Vergünstigungen (siehe Homepage).

Bei der Anmeldung per Mail und Post bitte immer die gewünschte Strecke, Vor- und Zuname, das Geburtsjahr und ggf. den Verein angeben. Nachmeldungen nach dem 23.5.2023 und am Veranstaltungstag möglich (3,00 € Nachmeldegebühr).

Kontakt: Jürgen Cremer/"OHL" - Eschenbachstraße 5 - 50739 Köln

33. OSWALD-HIRSCHFELDERINNERUNGSLAUF PFINGSTMONTAG, 29.5.2023 IM BLÜCHERPARK

Anmeldung bis 22.5.2023 unter www.oh-lauf.de oder www.time-and-voice.de.





Es ist wieder soweit. Der Traditionslauf der SPD geht in seine 33. Austragung. Nach Coronaausfall 2020 und 2021 hat er im letzten Jahr wieder mit angezogener Handbremse wieder mit verhaltenen Erfolg stattgefunden. 2023 sollen die Bremsen wieder gelockert werden. Mit einem Sport- und Familienfest wollen wir auch den 160 Geburtstag der SPD in



Arbeitsgemeinschaft Migration und Vielfalt der KölnSPD Klausurtagung

Freitag, 02. Juni 2023; Ort und Raum wird noch bekannt gegeben.

Alle interessierten Genossinen und Genossen sind herzlich eingeladen.

Städtepartnerschaft Köln-Istanbul Bürgerreise nach Istanbul

Hinreise: Mittwoch, 30. August 2023 - Rückreise: Montag, 4. September 2023

Weitere Infos und Anmeldung gibt's hier.

Städtpartnerschaft Köln - Tel Aviv Studienreise nach Israel

Von Sonntag, 08. bis Donnerstag, 19. Oktober 2023

Der Städtepartnerschaftsverein Köln-Tel Aviv bietet wieder eine Studienreise nach Israel an.

Neben dem Besuch vieler bedeutender historischer Stätten sind auch eine Wanderung im Golan und in der Wüste sowie Begegnungen in Jerusalem und



Heinz-Kühn-Bildungswerk Seminar in Bremen - als Bildungsurlaub möglich! "Zwischen Klimaschutz und Greenwashing -Nachhaltigkeit auf dem Prüfstand"

von Montag, 09. bis Freitag, 13. Oktober 2023

Nachhaltigkeit spielt in unserer heutigen Gesellschaft eine größere Rolle denn je. Die kritische Reflexion des eigenen sowie des gesellschaftlichen Konsumverhaltens und die daraus ableitbaren Folgen dienen als Grundlage zahlreicher Nachhaltigkeitsstrategien. Darüber hinaus tragen ökonomische und soziale Gerechtigkeit wesentlich zum Schutz der Lebensgrundlage kommender Generationen bei. Im Zuge der Veranstaltung beschäftigen wir un in Form von Diskussionen, Exkursionen und Besichtigungen regionaler Einrichtungen mit den Themen Nachhaltigkeit und Klimawandel und erfahren mehr über konkrete Handlungsperspektiven. Es werden Möglichkeiten des nachhaltigen Konsums vorgeste und im Kontext globaler Nachhaltigkeit diskutiert. In darauf aufbauenden Workshops und Gesprächen mit fachkundigen Personen wird zudem analysiert, in wessen Verantwortung die Vollendung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele liegt.

Individuelle An- und Abreise

Teilnahmebeitrag: 299,- € (EZZ: 155,- €)

Weitere Infos unter:

Heinz-Kühn-Bildungswerk

Chantal Schrader Tel.: 0231 2220 1827

E-Mail: c.schrader@hkb-nrw.de

Online buchen:

https://www.hkb-nrw.de/seminar-buchen.html



Heinz-Kühn-Bildungswerk

"Die Hauptstadt der Bewegung: Gedenkstättenseminar in München"

Seminar in München - als Bildungsurlaub möglich!

von Montag, 06. bis Freitag, 10. November. 2023

München stellt einen zentralen Punkt in der Anfangsphase der NSDAP dar. Hier liegt die Wiege der NSDAP und des Kults, den sie sich aufbaute. Um dies nachvollziehen zu können, führt unse Gedenkstättenfahrt nach München. Von der Revolution am 7. November 1918, als die Monarchin Bayern nach 738-jähriger Herrschaft der Wittelsbacher ihr Ende fand, über die Gründung der NSDAP und Ihrem Putschversuch am 9. November 1923 spielte München immer eine zentrale Rolle beim Aufbau der "Bewegung". Auch nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten blie München die Machtzentrale der NSDAP. Mit dem Konzentrationslager Dachau wurden ab 1933 politische Gegner eingesperrt und gefoltert.

In diesem Seminar möchten wir die besondere Beziehung Adolf Hitlers zu München darstellen und aufzeigen, welchen Stellenwert die Stadt für die Nationalsozialisten von Anfang an spielte.

Individuelle An- und Abreise

Teilnahmebeitrag: 299,- € (EZZ: 140,- €)

Weitere Infos unter: Heinz-Kühn-Bildungswerk, Fabian Kiwall, Tel.: 0231 2220 1828

E-Mail: <u>f.kiwall@hkb-nrw.de</u>

Online buchen: https://www.hkb-nrw.de/seminar-buchen.

Heinz-Kühn-Bildungswerk "Vereint in Europa? - Die Europäische Union

vor der Europawahl 2024"

Seminar in Straßburg - als Bildungsurlaub möglich! Vom 13. bis 17. November 2023

Infos folgen

Anmeldung jetzt schon möglich unter: Seminar buchen

V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Bildnachweise: maxbasel, privat

<u>Austragen</u> - <u>Bearbeiten Sie Ihr Abonnement</u>

Impressum: https://www.koelnspd.de/impressum/ Datenschutz: https://www.koelnspd.de/datenschutz/